

## PRESSEINFORMATION

### **Die MEN Mikro Elektronik GmbH erhält den CNA-Innovationspreis für das Projekt Railway Data Center menRDC**

**Das Unternehmen MEN Mikro Elektronik erhält den CNA Innovationspreis für die Entwicklung einer neuartigen Rechnerplattform für Züge, die den gewachsenen Anforderungen an Modularität und Konnektivität im Bahnmarkt gerecht wird.**

**Ganz im Sinne der „Mobility 4.0“ bündelt die virtualisierungsfähige Plattform die gesamte Datenverarbeitung und Kommunikation im Zug und in der Zug-Landkommunikation. Vorteile, die bisher nur der Office-IT-Umgebung vorbehalten waren funktionieren nun auch zuverlässig im Zug.**

**Nürnberg, 14. Juli 2017.** Der Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e.V. (CNA) / Cluster Bahntechnik hat in diesem Jahr zum 15. Mal den Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ vergeben. Prämiiert wurde dieses Jahr das Unternehmen MEN Mikro Elektronik GmbH für das Projekt Railway Data Center menRDC. Rund 50 Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft waren zusammen mit einer Reihe von Medienvertretern bei der Preisverleihung in den Räumen des Unternehmens MEN in Nürnberg zu Gast.

**Norbert Schäfer, Vorstandsvorsitzender CNA e.V.,** lobte bei der Überreichung des Preises an **Manfred Schmitz und Bernd Härtlein, Geschäftsführer der MEN Mikro Elektronik GmbH,** das hohe ökonomische und ökologische Potenzial durch das innovative Konzept, welches flexible Einsatzmöglichkeiten sowie reduzierten Verkabelungs-, Installations- und Wartungsaufwand bietet.



Nürnberg, den 14.07.2017

**CNA e.V.**  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

**Geschäftsleitung:**  
Dr.-Ing. Werner Enser

**Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## PRESSEINFORMATION

In seiner Laudatio würdigte **Christian Vogel, 2. Bürgermeister der Stadt Nürnberg**, die Innovation: „Der zunehmend härter werdende Wettbewerb im intermodalen Transport erfordert auch verstärkte Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Personenschienenverkehrs. Am Ende sind es die Zugbetreiber, die auf der einen Seite die Digitalisierung hinsichtlich Passagierkomfort und Wirtschaftlichkeit vorantreiben, gleichzeitig aber deren Kosten senken müssen. Die Brisanz dieser Thematik spiegelt sich in verschiedenen, teils von der EU geförderten Initiativen im Bahnsektor wider. menRDC als offene Rechnerplattform bringt hierfür ein ganzes Bündel kosten- und energiesenkender Argumente. Als Stadt Nürnberg freuen wir uns, ein Unternehmen wie MEN in der Region zu haben.“

### **Ausgangsbasis**

menRDC ist eine auf modernen IT-Standards basierende offene Computerplattform, welche die gesamte Datenverarbeitung und Kommunikation im Zug und in der Zug-Land-Kommunikation abdeckt. Das menRDC interagiert als „Connected Device“ mit den Teilnehmern im IoT (Internet of Things). Der Aufbau von menRDC ist modular, bestehend aus einem zentralen Server, einem Storage-Rechner, einem Netzwerk-Rechner sowie unterschiedlichen – zentralen oder dezentralen – Ein-/Ausgabe-Erweiterungen und lässt sich so gemäß den Anforderungen der Anwendung skalierbar anpassen. menRDC besitzt alle Eigenschaften einer typischen Office-IT-Umgebung und bringt damit sämtliche Vorteile der Virtualisierung in den Zug.

### **Nutzen**

Anschaffungskosten entstehen nur für ein Rechnersystem für alle Anwendungen – anstatt wie bisher für einen Rechner für jede Anwendung. Damit einhergehend wird eine Reduktion der Kosten bei der Installation erreicht – durch weniger Verkabelung,



  
Cluster  
Bahntechnik

  
Logistik  
Initiative Bayern

Nürnberg, den 14.07.2017

**CNA e.V.**  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

**Geschäftsleitung:**  
Dr.-Ing. Werner Enser

**Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**

geringeres Gewicht, geringeren Platzbedarf, resultierend in einem geringeren Energieverbrauch.

Verringert wird auch der Aufwand bei der Installation der Anwendungs-Software. Die Wartung und das notwendige Know-How beschränken sich auf ein System.

Virtualisierung bedeutet, dass die Anwendung nur die virtualisierte Hardware sieht – unabhängig von der „echten“ (nach einer gewissen Zeitspanne auszutauschenden) Hardware. Die Lebensdauer der Anwendung/en selbst ist damit praktisch unbegrenzt.

### **Innovativität**

Mit menRDC können jetzt endlich alle Vorteile einer Rechnerstruktur wie sie bisher der Office-IT-Umgebung vorbehalten waren auch in mobilen Anwendungen eingesetzt werden. Hierfür mussten die einzelnen Rechnerbestandteile entwickelt werden, um im Zug zuverlässig zu funktionieren.

Im Unterschied zu der bisher üblichen Praxis, jede Anwendung im Zug fest mit einem eigenen Rechner zu verheiraten, bietet menRDC die Möglichkeit, alle IT-Anwendungen auf einer einzigen Plattform zu bündeln. Durch die „neue Offenheit“ werden die zugspezifischen Anwendungen endlich unabhängig vom Computersystem, womit auch die Abhängigkeit von einzelnen Herstellern entfällt.

### **Entwicklungsstadium / Stand der Einsetzbarkeit**

Alle Hardware-Bestandteile von menRDC sind fertig entwickelt und haben Serienreife. Derzeit laufen noch Eignungstests mit verschiedenen Open-Source-Hypervisor-Produkten. Außerdem steht die Entscheidung aus, in welchem Umfang zumindest einer dieser Hypervisor auf der Hardware vorinstalliert sein wird. Ein Leitkunde – die DB – hat bereits menRDC-basierende Systeme im



Nürnberg, den 14.07.2017

**CNA e.V.**  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

**Geschäftsleitung:**  
Dr.-Ing. Werner Enser

### **Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## **PRESSEINFORMATION**

Einsatz, weitere potentielle Anwender – vor allem Betreiber – sind sehr interessiert.

### **Entwickler**

menRDC wurde von verschiedenen Ingenieurteams der MEN Mikro Elektronik GmbH Nürnberg entwickelt. menRDC ist ein MEN-internes Projekt für den weltweiten Bahnmarkt und wird als Standard-Produktfamilie angeboten.

### **Sonderpreis**

Der CNA-Sonderpreis 2017 für „herausragende unternehmerische oder wissenschaftliche Leistungen“ geht an das Unternehmen Franz Kassecker GmbH.

Mit der Prämierung der Innovation „Entwicklung und Bau einer innovativen, niedrigen Lärmschutzwand an Bahngleisen“ wird die unternehmerische Leistung gewürdigt, ein neuartiges Lärmschutzsystem entwickelt zu haben, das gegenüber herkömmlichen Systemen optimierten Schallschutz bei minimaler Sichtbarriere bietet.

Das System wurde zur Serienreife entwickelt und bereits erfolgreich umgesetzt. Es bietet eine wirkungsvolle Lärmreduzierung bei deutlich geringerer Bauhöhe der Wand. Eine Zulassung des Eisenbahnbundesamtes liegt seit 2016 vor. Das innovative Schallschutzsystem dient dem Landschafts- und Umweltschutz durch freie Sichtachsen für Fahrgäste und Anwohner, minimiertem Materialeinsatz und verkürzten Bauzeiten.

### **CNA e.V. – Kompetenzinitiative für Verkehr und Logistik**

Ziel des **CNA e.V.** seit 1996 ist die Stärkung und Weiterentwicklung der Wettbewerbsposition der Branche Verkehr und Logistik entlang der Wertschöpfungskette.



Nürnberg, den 14.07.2017

### **CNA e.V.**

Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

### **Geschäftsleitung:**

Dr.-Ing. Werner Enser

### **Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815

Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)

E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)

## PRESSEINFORMATION

Die Kompetenzinitiative umfasst derzeit über 130 aktive Mitglieder sowie über 650 Kompetenzpartner. Zu den Schwerpunkten des Netzwerks gehört das Innovationsmanagement in den Bereichen Logistik, Telematik, Automotive, Bahn- und Antriebstechnik. Im Rahmen der „Clusteroffensive Bayern“ wurde der **CNA e.V.** vom Bayerischen Wirtschaftsministerium mit dem Management der Clusterplattform für Bahntechnik beauftragt. Mit dem **Cluster Bahntechnik** wurde ein leistungsstarkes Netzwerk für die Bahntechnik-Branche in Bayern aufgebaut, um so die Innovationsfähigkeit und Produktivität der Unternehmen zu steigern und die Netzerkennung entlang der Wertschöpfungskette zu intensivieren. Darüber hinaus wurde dem CNA e.V. zum Ende des Jahres 2014 vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr die Koordination der **Logistik Initiative Bayern** übertragen. In bewährter Weise entsteht hier eine Dachmarke für die bayerische Logistik. Das Innovationspotential wird gestärkt und eine intensivere Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik erreicht.

### **Herausragende Projekte vermarkten**

Mit dem jährlich vergebenen **Innovationspreis des CNA e.V.** werden Unternehmen für herausragende Projekte, Produkte oder Dienstleistungen ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum, zur Sicherung von Arbeitsplätzen sowie zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Wirtschaft leisten. Darüber hinaus soll das Innovationspotenzial des Wirtschaftsstandortes Bayern überregional kommuniziert werden. Der Innovationspreis wird 2017 bereits zum 15. Mal verliehen. Herausragende unternehmerische oder wissenschaftliche Leistungen können vom Gutachtergremium mit einem Sonderpreis ausgezeichnet werden.

5402 Zeichen (ohne Leerzeichen)



  
Cluster  
**Bahntechnik**

  
**Logistik  
Initiative Bayern**

Nürnberg, den 14.07.2017

**CNA e.V.**  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

**Geschäftsleitung:**  
Dr.-Ing. Werner Enser

**Ansprechpartner:**

Annette Horn

Tel.: 0911 / 4809-4815  
Fax: 0911 / 4610-760

Internet: [www.c-na.de](http://www.c-na.de)  
E-Mail: [info@c-na.de](mailto:info@c-na.de)